

---

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
<b>Bau- und Vergabeausschuss</b>	21.07.2022	öffentlich	Beschluss

---

**Betreff:**

**Bayernstraße 110 – abschließender Ausbau Dokumentationszentrum  
hier: Nachtragsobjektplan**

**Anlagen:**

Entscheidungsvorlage  
Lageplan  
Grundrisse  
Außenanlagen  
Planungs-\_und\_Kostendatenblatt

---

**Sachverhalt (kurz):**

Das „Dokumentationszentrum ehem. Reichsparteitagsgelände muß zur Fassung der erheblich angewachsenen Besucherzahlen räumlich und didaktisch erweitert werden. Die Genehmigung des dazu nötigen Objektplans in Höhe von 16.781.100 Euro erfolgte durch den Stadtrat am 17.06.2020.

Das Projekt wird mit 11.000.000 Euro durch drei verschiedene Fördergeber bezuschusst.

Die Kostenansätze aus dem Objektplan sind nicht ausreichend. Der Nachtragsobjektplan für die Maßnahme ist erforderlich, weil

1. die ursprünglich nicht im Projekt angesetzten erheblichen Kosten für Interimsmaßnahmen in Rücksprache mit Stk aus haushaltstechnischen Gründen in die Hauptmaßnahme mit aufgenommen werden sollen,
2. Mehrkosten durch baubegleitende Maßnahmen entstanden sind sowie
3. Mehrkosten durch zusätzliche bauliche Maßnahmen entstanden sind, die statische sowie brandschutztechnische Auswirkungen haben (detaillierte Auflistung siehe Sachstandsbericht, Stand: 03.06.2022).

Die Maßnahme wurde nicht indiziert, eine Baupreisindexanpassung erklärt einen erheblichen Teil der Kostenmehrung

Die prognostizierten Gesamtkosten betragen nun ca. 25.700.000 Euro brutto. Die Finanzierung ist durch die Fortschreibung des MIP 2023-2026, vorbehaltlich der Genehmigung des Stadtrats in den Haushaltsberatungen, gesichert.

Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen, einzelne Gewerke sind erst 2024 auszuschreiben.

**1. Finanzielle Auswirkungen:**

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

- Kosten noch nicht bekannt

- Kosten bekannt

<b><u>Gesamtkosten</u></b>	25.700.000 €	<b><u>Folgekosten</u></b>	€ pro Jahr
		<input type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	25.500.000 €	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	200.000 €	davon Personalkosten	€ pro Jahr

**Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?**  
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja

- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:**

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

**2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt** (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**3. Diversity-Relevanz:**

- Nein  
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Bei der Maßnahme werden entsprechende Anforderungen angemessen berücksichtigt.

**4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:**

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)  
 **2. BM**  
 **Stk**

**Beschlussvorschlag:**

Der Bau-und Vergabeausschuss / Stadtrat genehmigt den Nachtragsobjektplan in Höhe von 8.930.900 Euro für die Maßnahme "abschließender Ausbau Dokuzentrum".

Die prognostizierten Gesamtkosten betragen ca. 25.700.000 Euro brutto.

Die Finanzierung ist durch die Fortschreibung des MIP 2023-2026 vorbehaltlich der Genehmigung des Stadtrats in den Haushaltsberatungen gesichert.